



Nicolas Thun (li.) überbrachte an Birgit Schulze und Johannes Jung einen symbolischen Scheck die stolze Summe von 7500 Euro.

Für Mitgefühl laufen

Zwei Geldübergaben an den Erdlingshofs

Kollnburg. Die Tiere auf dem Erdlingshof in Kollnburg hatten kürzlich doppeltes Glück: Es gab gleich zwei symbolische Geldübergaben von Charity-Laufveranstaltungen, die dem Hof und den dort lebenden Schützlingen zu Gute kommen. Auf dem Erdlingshof leben überwiegend Tiere, die vor dem sicheren Tod im Schlachthof gerettet wurden.

Nicolas Thun überbrachte mit einem symbolischen Scheck die stolze Summe von 7500 Euro, die beim ersten „Erdlingslauf“ in Berlin zusammen gekommen ist. Initiiert wurde dieser 173 Kilometer lange Lauf auf dem Berliner Mauerweg von einigen engagierten Läufern der „Vegan Runners“ aus Berlin. Monatelang plante das Team diesen einzigartigen Spendenlauf unter dem Motto „Für Mitgefühl laufen“. Bei bestem Wetter kamen viele laufbegeisterte Menschen von nah und fern nach Berlin und machten den Erdlingslauf zu einem unvergesslichen Sportereignis. „Mit so einem großen Erfolg und dieser Wahnsinnsumme haben wir natürlich nicht gerechnet“ freut sich Birgit Schulze, die zusammen mit Johannes Jung den Erdlingshof betreibt. „Wir sind total überwältigt, können aber das Geld gut gebrauchen. Gerade zum Winter hin steigen die Futterkosten enorm und auch die monatlichen Tierarztkosten sind beträchtlich“, ergänzt Johannes Jung. Auch Mark Hofmann vom Verein „Laufen gegen Leiden“ be-



Auch Mark Hofmann (re.) vom Verein „Laufen gegen Leiden“ besuchte vor Kurzem den Erdlingshof.

suchte vor Kurzem den Erdlingshof. Bei der diesjährigen Kampagne, die dem Erdlingshof gewidmet war, konnte das unglaubliche Spendenergebnis von 9100 Euro erreicht werden. „Wir werden in diesem Jahr noch weitere Erdlinge aufnehmen“ verrät Birgit Schulze. „Die Aufnahme neuer Tiere ist aber immer mit Zusatzkosten verbunden, zum Beispiel durch den Transport oder erforderliche Umbaumaßnahmen an den Tierunterkünften“, führt sie weiter aus. „Solche Extra-Einnahmen helfen uns natürlich sehr, um weitere Tieraufnahmen möglich zu machen“, erklärt Johannes Jung. Noch wichtiger sei aber die regelmäßige Unterstützung durch Tierpatenschaften, die den laufenden Unterhalt für die geretteten Tiere sichern. Weitere Informationen zum Erdlingshof, seinen Bewohnern und wie man Tierpate werden kann, unter www.erdlingshof.de.